

A-1-107 Individuelles Lernen stärken, Bildungsstandort Rheinland-Pfalz modernisieren:
Schulische Bildung in der digitalen Welt vorantreiben

Antragsteller*in: Pia Schellhammer (KV Mainz-Bingen), Daniel Köbler (KV Mainz)

Änderungsantrag zu A-1

Von Zeile 107 bis 112:

- ~~die ausreichende Bereitstellung digitaler Endgeräte in der Schule als Teil der Ausstattung für Lehrer*innen- und Schüler*innen. Für Schüler*innen soll dies mit Hilfe eines Verteilsystems analog zur Schulbuchausleihe geschehen, bei dem die Lizenzen für die Geräte über ein zentrales Landesinstitut ausgegeben werden. Kein „Bring your own device“ sondern Trennung von Arbeits- und Freizeitmedien.~~
- dass Schüler*innen ihre eigenen digitale Endgeräte zum Lernen in der Schule verwenden können („Bring your own device“). Grundlage hierfür ist, dass die Lerninhalte der Online-Lern-Plattform unabhängig vom Gerätehersteller/Betriebssystem verfügbar sein müssen. Die Anschaffung von massenhaften zusätzlichen Endgeräten ist aus ökologischen Gründen abzulehnen. Vielmehr sollen Schüler*innen an ihrem Gerät bewusst lernen, Lernphasen und Freizeit in Einklang zu bringen. Schüler*innen können damit individuell das Endgerät nutzen, mit dem sie am besten lernen können. Zur Ergänzung des „Bring your own device“-Ansatzes soll ein Pool an Endgeräten an den Schulen vorgehalten werden für Schüler*innen, die bislang kein eigenes Gerät besitzen bzw. die ihr Endgerät zuhause vergessen haben. Damit sollen auch soziale und finanzielle Aspekte der Familien unbürokratisch berücksichtigt werden.